



LAND
TIROL

Duales Programm für behördliche Sozialarbeit

Traineeship & Lehrgang im Bereich
Kinder- und Jugendhilfe oder
Behindertenhilfe

Duales Programm für behördliche Sozialarbeit

Die behördliche Sozialarbeit ist ein hoch komplexes Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Insbesondere die Kinder- und Jugendhilfe sowie die Behindertenhilfe stehen auf Grund der gesamtgesellschaftlichen Veränderungen und auch der zunehmenden Erwartungen und Anforderungen vor großen Herausforderungen. **Dieses duale Programm bestehend aus einem Traineeship begleitet durch einen fachspezifischen internen Lehrgang bietet einen fundierten und praxisnahen Einstieg in die behördliche Sozialarbeit.**

„Das neu geschaffene Traineeshipprogramm ist eine vielversprechende Möglichkeit, um Fachkräfte zu gewinnen, fachspezifisch fortzubilden und schließlich auch zu halten – denn wer sich ein Jahr lang erfolgreich in einer Bezirkshauptmannschaft eingearbeitet hat, hat freilich auch die besten Chancen auf eine Weiterbeschäftigung. Zugleich können die Trainees durch dieses Programm herausfinden, ob dieser durchaus anspruchsvolle Arbeitsbereich das Richtige für sie ist.“

Landeshauptmann Anton Mattle

Zielgruppe

Trainees in der behördlichen Sozialarbeit verfügen über eine abgeschlossene psychosoziale Ausbildung und zeigen starkes Interesse an den Kernaufgaben der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Behindertenhilfe. Sie haben die Bereitschaft zur zunehmenden selbstständigen Aufgabenerfüllung, insbesondere selbstständigen Fallsteuerung, Gesprächsführung und Dokumentation.

Um an dem dualen Programm teilnehmen zu können, ist eine Bewerbung als Trainee in einer Bezirksverwaltungsbehörde Tirols erforderlich.

Berufliche Tätigkeitsfelder

Ziel der **Kinder- und Jugendhilfe** ist der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor allen Formen von Gewalt, die Förderung ihrer positiven psychosozialen Entwicklung sowie die Stärkung der Erziehungskompetenzen in Familien. Hauptaufgaben der SozialarbeiterInnen ist die Sicherung des Kindeswohls, sowie die Sachverständigentätigkeit und Beratung in familienrechtlichen Angelegenheiten.

In der **Behindertenhilfe** steht die Beratung in allen Angelegenheiten, die in Zusammenhang mit Behinderung stehen, im Vordergrund. Hauptaufgabe der SozialarbeiterInnen, als fachliche Sachverständige im Rahmen des Verwaltungsverfahrens, sind die Begutachtung, Einschätzung und Empfehlung des geeigneten und anspruchsberechtigten Unterstützungsbedarfs.

Verknüpfung von Theorie & Praxis

▪ Praxiserfahrung & Begleitung

Die Trainees sind die Teams der Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe der Bezirksverwaltungsbehörden integriert, werden von Anfang an in alle Arbeitsprozesse eingebunden und von erfahrenen Fachkräften begleitet. Schritt für Schritt werden diese im Rahmen der einjährigen Mitarbeit an die Fallarbeit und Verantwortungsübernahme in der behördlichen Sozialarbeit herangeführt.

▪ Weiterbildung & Spezialisierung

Der interne Lehrgang vermittelt aufbauend und praxisnah die notwendigen rechtlichen, fachlichen und methodischen Grundlagen sowie Kernprozesse des jeweiligen Tätigkeitsbereichs. Das duale Konzept zielt auf die Vertiefung von Fachwissen und die Erweiterung der Handlungskompetenz für die qualifizierte Fallarbeit in der behördlichen Sozialarbeit ab. Zudem werden Selbst-, Zeit- und Stressmanagementkompetenzen gestärkt.

▪ Reflexion & Lerntransfer

Kollegiale Auseinandersetzung, Vernetzung, und Reflexion fördern den optimalen Lerntransfer in die Praxis. Begleitendes Coaching und Supervision stärken die berufliche Rolle und bringen mehr Sicherheit im Arbeitsalltag.

Ablauf & Inhalte

Traineeprogramm

- Integrierung in ein Team der Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe in einer Bezirksverwaltungsbehörde in Tirol
- Einbindung in alle Arbeitsprozesse von Anfang an
- Begleitung von und Reflexion mit erfahrenen Fachkräften
- Schrittweise Heranführung in die Fallarbeit und damit verbundene Verantwortungsübernahme
- Überblick über Unterstützungsangebote wesentlicher SystempartnerInnen in Tirol
- Unmittelbare Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Supervision und Coaching zur Unterstützung und Professionalisierung des beruflichen Handelns

Lerninhalte des begleitenden Lehrgangs für behördliche Sozialarbeit

Grundlagen der behördlichen Sozialarbeit

- Einführung & Kennenlernen
- Grundzüge der Tiroler Landesverwaltung, Ethik & Datenschutz
- Einführung in die behördliche Sozialarbeit in Tirol
- Überblick über (sozial-)rechtliche Grundlagen

Vertiefung Kinder- und Jugendhilfe

- Gefährdungsabklärung, Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung lt. Handbuch
- „Schreibwerkstatt“ - Berichte auf den Punkt gebracht
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Pflegekinder & -familien und Adoption in Tirol

Vertiefung Behindertenhilfe

- Leistungen und Qualitätsstandards der Behindertenhilfe
- Selbstbestimmung und Partizipation - Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe
- Bedarfserhebung und Berichtswesen („Schreibwerkstatt“)

Kommunikation & Intervention

- Schwierige Momente meistern
- Besondere Formen der Gesprächsführung (Mehrpersonensetting, dolmetschgestützte Kommunikation etc.)
- Intervention bei Aggression und Gewalt: Taktik-Team-Training

Fachspezifische Schwerpunkte

- Psychische Erkrankung & Sucht
- Entwicklungspsychologie & Bindung
- Sozialer Nahraum – Gewalterfahrung – Handlungsverantwortung
- Diversität & Gesellschaft: transkulturelle und rassismuskritische Sozialarbeit

In Balance bleiben

- Selbst- & Zeitmanagement
- Stressmanagement – Selbstfürsorge – Abgrenzung

Reflexive Begleitung

- Gruppensupervision
- Einzelcoaching / Einzelsupervision
- Reflexionsportfolio
- Praxisaustausch

*Programmänderungen vorbehalten.
Lehrveranstaltungszeit vorwiegend zw. 09:00 – 17:00 Uhr*

Organisatorische Informationen

Dauer & Umfang Traineeprogramm & Lehrgang

Das Traineeprogramm für behördliche Sozialarbeit dauert insgesamt ein Jahr.

Der interne Lehrgang umfasst ca. 20 **Fortbildungstage**, die im Rahmen der Arbeitszeit besucht werden.

Zusätzlich können im Rahmen des internen Fortbildungsprogramms individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Lehrveranstaltungen werden **in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsinstitut Grillhof** veranstaltet. Diese finden vorwiegend in Präsenz am Grillhof in Vill oder online statt.

Man ist mit einem befristetes Dienstverhältnis im Ausmaß von mind. 30, 35 oder 40 Wochenstunden **als Trainee** in einer Bezirksverwaltungsbehörde in Tirol angestellt.

ReferentInnen & Methode

Im Lehrgang unterrichten interne und externe praxiserfahrene ExpertInnen aus den Tätigkeitsfeldern der jeweiligen Fach- und Themenbereiche.

Die Methoden umfassen theoretischen Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden, Feedback und Reflexion, Rollen- und Fallbeispiele.

Abschluss & Perspektiven

Das duale Programm bietet einen fundierten und praxisnahen Einstieg in die Berufspraxis in der behördlichen Sozialarbeit. Bei offenen Stellen besteht die Möglichkeit der Übernahme in eine weiterführende Anstellung.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs (mind. 75 % Anwesenheit) wird bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung eine gesammelte Teilnahmebestätigung überreicht.

Voraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss der Sozialakademie bzw. erfolgreicher Abschluss eines Studiums an einer Fachhochschule für Soziale Arbeit bzw. erfolgreicher Abschluss eines Studiums der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie bzw. Abschluss eines Diploms oder Bachelor für Sozialpädagogik
- Führerschein B
- Deutschkenntnisse auf C2 Niveau

Bewerbung als Trainee in der behördlichen Sozialarbeit

Informationen über den Ablauf des Bewerbungsverfahrens, Fristen und weitere wichtige Informationen finden Sie auf der Website [tirol.gv.at/behoeardlichesozialarbeit](https://www.tirol.gv.at/behoeardlichesozialarbeit)



Ansprechperson

Birgit Brandhofer MA MSc

Abteilung Organisation & Personal
Fachbereich Personalentwicklung
Projekt- und Lehrgangsleitung
Tel. 0512 508 1865

E-Mail: personalentwicklung@tirol.gv.at